

34 Ich müste dich auf Dornen legen.
35 Der Gram erfüllt auch schon mein Herz,
36 Du schäckerst, dies verbeuth mein
Schmerz,
37 Und muß ich dann und wann noch lachen,
38 Geschieht es nur aus Bitterkeit,
39 Dem Pöbel keine Lust zu machen,
40 Der über meine Muse schreyt.

41 Lauf, Amor, lauf mit List und Stricken,
42 Und such ein Kind von guter Art,
43 An welchem Glück und Zucht nichts spart,
44 Stand, Glieder, Wiz und Herz zu
schmücken!
45 Dies unschuldsvolle Schönheitsbild
46 Nimm, wenn auch Freund und Mutter schilt,
47 Und las ihm von den Charitinnen
48 Ihr reizend Ein ich weis nicht was
49 In alle Wort und Mienen rinnen;
50 Denn Schönheit ohne dies ist Glas.

51 Du fragst, für wen ich so viel Gaben
52 Und so was Seltnes fodern kan?
53 Lauf, stecke Beuchelts Sehnsucht an,
54 Dem gilt die Wahl, der soll es haben!
55 Bediene dich der Finsternüß,
56 Und gieb ihm jezt davon den Riß,
57 Bald aber auch den Schaz ins Bette,
58 Las alle Lust auf einmahl aus,
59 Flicht Treu und Dauer in die Kette,
60 Und zeuch auch gar zu ihm ins Haus.

61 Hier wirft dein Scherzamt mehr Ergözen,
62 Mehr Herrligkeit und Opfer ab,
63 Als Cypren seiner Mutter gab.
64 Hier wird man dich in Rosen sezen,
65 Hier wird der Schönen Kuß dein Wein,
66 Ihr Mund dein Ganymedes seyn,
67 Hier wirstu Ambrosin bekommen.
68 Ach, las dir nicht den Lohn entgehn
69 Und lauf, den Wüntschen vorzukommen,
70 Die schon nach Beuchelts Herze stehn.

- 71 Ja, reichstu dem nach Wuntsch und Willen _____
72 Dies, was mein Vorschlag hier gemeint, _____
73 So will ich als ein Phoebusfreund _____
74 Dein Lob in schöne Fabeln hüllen. _____
75 Es liegt ein nett- und deutsches Kleid _____
76 Vor deine Blöße schon bereit. _____
77 Ich will der Blindheit Vorwurf wenden. _____
78 Sieht Amor nicht? Nein, Spötter wist, _____
79 Er hat die Augen in den Händen _____
80 Und greift, was Beuchelts würdig ist. _____

Das Gedicht „[An die Liebe](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„An die Liebe“
Verse	80	Wörter	482
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
